

caritas



für Köln

Pressemitteilung



Kölsch Hätz
Nachbarschaftshilfen

**Caritasverband
für die Stadt Köln e.V.**

Pressekontakt

Ellen Bertke
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Telefon: 0221 9 55 70-237
Mobil: 0178 90 94 583
E-Mail: presse@caritas-koeln.de
Web: www.caritas-koeln.de

Köln, 31.03.2026

Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen erhalten Ehrenamtspreis des Sozialministeriums Nordrhein-Westfalen

Die Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen haben den erstmals verliehenen Ehrenamtspreis „Ehrenamt schafft Begegnung – Bürgerschaftliches Engagement in der Seniorenarbeit“ des Sozialministeriums NRW erhalten. Sozialminister Karl-Josef Laumann überreichte den Preis persönlich im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in Düsseldorf an das ökumenische Projekt von Caritas und Diakonie, das seit fast 30 Jahren nachbarschaftliche Unterstützung und persönliche Begleitung ermöglicht.

„Diese Auszeichnung ist eine ganz besondere Anerkennung für alle Menschen, die sich in unseren Nachbarschaftshilfen engagieren“, freute sich Anna Breuer-Wirges, Leiterin der Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen bei der Caritas Köln über den Ehrenamtspreis des Sozialministeriums. „Die Ehrung macht auf schöne Weise sichtbar, wie wertvoll gelebte Nachbarschaft gerade für ältere Menschen ist. Mein Dank gilt besonders unseren Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz jeden Tag Begegnung und Teilhabe für die Menschen im Veedel möglich machen.“

Landesweiter Preis für herausragendes Engagement in der Seniorenarbeit

Mit dem erstmals verliehenen Preis würdigt das Sozialministerium des Landes NRW herausragendes ehrenamtliches Engagement in Projekten und Initiativen, die in der aufsuchenden Seniorenarbeit aktiv sind. Neben den Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen wurden neun weitere Projekte prämiert. Die ausgezeichneten Projekte erhalten ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Insgesamt gingen laut Sozialministerium über 180 Bewerbungen ein.

Von der Caritas Köln nahmen neben Anna Breuer-Wirges auch Vorstandssprecher Markus Peters und Nils Freund (Leiter des Stabs Engagement | Gesellschaft | Gemeinde) sowie die drei hauptamtlichen Kolleginnen der Nachbarschaftshilfen Marie-Bernadette von Boeselager, Antonia Neumann und Annette Offermann an der Verleihung teil. Stellvertretend für die vielen Engagierten war zudem Werner Lenz, seit acht Jahren ehrenamtlicher Koordinator in den Kölner Stadtteilen Lövenich, Weiden und Widdersdorf, im Ministerium dabei.

Über die Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen

Die Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen setzen sich seit 1997 in Köln dafür ein, der sozialen Isolation – besonders älterer Menschen – in ihrer vertrauten Umgebung entgegenzuwirken.

Durch den Aufbau nachbarschaftlicher Kontakte stärken sie die soziale Einbindung und fördern die Lebensqualität. Getragen wird der Verein von der Caritas Köln in Kooperation mit der Diakonie Köln und der Region gGmbH.

Mit zwölf Standorten in 29 Stadtteilen und rund 600 Ehrenamtlichen unterschiedlichen Alters begleiten sie Nachbarinnen und Nachbarn im Alltag und engagieren sich zusätzlich in Projekten wie dem Podcast „Zeit zu reden“ oder dem „VeedelMagazin“.

Interessierte Kölner*innen, die sich ehrenamtlich bei den Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen engagieren möchten, finden weitere Informationen unter www.koelschhaetz-im-veedel.de.

Weitere Informationen und Links:

- Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen: [Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz](#)

Foto honorarfrei zur weiteren Verwendung (Foto: © MAGS / Foto: Ralph Sondermann Fotografie)

v.l. Sozialminister Karl-Josef Laumann, Antonia Neumann (hauptamtliche Koordinatorin der Ehrenamtsarbeit, Kölsch Hätz), Anna Breuer-Wirges (Leiterin Kölsch Hätz), Werner Lenz (ehrenamtlicher Koordinator Kölsch Hätz), Nils Freund (Leiter Stab Engagement | Gesellschaft | Gemeinde der Caritas Köln), Annette Offermann (Verwaltungsfachkraft Kölsch Hätz), Marie-Bernadette von Boeselager (hauptamtliche Koordinatorin der Ehrenamtsarbeit, Kölsch Hätz), Markus Peters (Vorstandssprecher Caritas Köln).